Pressemitteilung

vom 20.12. 2022

Die Lebenssituation von Menschen mit Diabetes mellitus in Baden soll verbessert und gefördert werden. Deshalb gehen DiabetikerBW (DBW), der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS) und die Lions Clubs aus Baden einen gemeinsamen Weg.

Die Landesvorsitzende von DiabetikerBW, Helene Klein, Heike Steck und Wolfgang Appel, sowie die Governorin des Lions-Distrikts Süd-  
Nord, Elke Schäfer, wollen durch die neue Kooperation mehr Aufmerksamkeit und Hilfsangebote für die von Diabetes mellitus betroffenen Menschen erreichen, insbesondere von  
Typ 1 Diabetischen Kindern in Baden. „Ziel der Kooperation ist es, durch Vernetzung von Lions Clubs mit DBW die gesellschaftlichen Belange von Menschen mit Diabetes und von Menschen mit hohem Diabetesrisiko zu unterstützen. Säulen der Kooperation sollen die Vernetzung der lokalen Akteure, gemeinsame Veranstaltungen und eine Zusammenarbeit auf Club-, Zonen- und Distriktebene werden.“

Bereits in der Vergangenheit gab es lokale Projekte von Lions Clubs in Kooperation mit DBW. Diese Beispiele hervorragender Zusammenarbeit sollen vertieft und verstetigt werden. Wie wichtig diese Kooperation für beide Seiten ist, verdeutlichen Helene Klein und Elke Schäfer: „Die auf beiden Seiten vorhandenen Kompetenzen im Bereich von Activitys und diabetesbezogener Expertise ergänzen sich auf besondere Art. Diese große Chance sollten wir nutzen und in Zeiten dramatisch steigender Zahlen von erkrankten Kindern und Erwachsenen sichtbare Zeichen setzen.“ Denn die Zahlen alarmieren. Immer mehr Menschen erkranken an Diabetes. Ein wahrer Tsunami droht. Das Tückische daran: Manche Menschen wissen nicht, dass sie an Diabetes erkrankt sind.

Lions und DBW werden zukünftig in enger Abstimmung vor Ort mit Initiativen rund um den Diabetes zur Verfügung stehen. Zukünftig will man verstärkt Kinder mit Typ 1 Diabetes in den Blick nehmen, da Lions Programme wie Klasse2000 und Lions Quest bereits in Schulen fördert. Außerdem gibt es das Projekt DiaSchulisch von DBW. Dort sollen Kinder mit Typ 1 Diabetes sich mich mit der Krankheit vertraut machen, lernen damit zu leben.

Lions Clubs International ist eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. Mit fast 1,5 Millionen Mitgliedern weltweit ist Lions Clubs International (LCI) eine der größten Nichtregierungsorganisationen der Welt. Derzeit engagieren sich in der Bundesrepublik Deutschland über 52.000 Mitglieder in ca. 1.500 Clubs für die Gemeinschaft und für Menschen in Not. Lions initiieren eigene Projekte oder unterstützen nützliche Projekte von Partnerorganisationen. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Diabetes Prävention ist seit 2017 Nachhaltigkeitsprojekt von Lions Clubs International.

DBW ist der führende Verband für die professionelle Interessenvertretung von Menschen mit Diabetes in Baden-Württemberg (Deutschland). Als unabhängige Interessensgemeinschaft der Betroffenen ist DBW ein modern strukturierter Verband mit vielen Vorteilsangeboten für seine Mitglieder. In dieser Funktion ist DBW ein starker Partner der Politik, von Ärzten und  
Fachgruppen als auch kompetente Beratung für Institutionen einschließlich Nicht-Regierungsorganisationen und Krankenkassen. DBW kooperiert interdisziplinär mit Verbänden und Selbsthilfeorganisationen.  
DBW versteht sich als die echte Lobby für Menschen mit Diabetes und Menschen, die Diabetes-gefährdet sind. DBW sieht die Selbsthilfe als innovatives, unverzichtbares und wirksames Pendant zur medizinischen Betreuung. DBW sieht es als seine Aufgabe an, dafür zu sorgen, dass Menschen mit Diabetes ihr Leben verantwortungsbewusst, aktiv und ohne  
Diskriminierung selbst gestalten können - damit das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden so lange wie möglich erfahren und gelebt werden kann.